

Austropapier - Vereinigung der Österreichischen Papierindustrie weist die Vorwürfe des Verbandes Druck & Medien bezüglich Preissteigerungen energisch zurück. Die Papierhersteller stehen unter dem Druck nahezu explodierender Energiepreise.

Austropapier entgegnet vehement einem unterschwellig unterstellten Zusammenwirken der Papierhersteller bei der Anhebung der Papierpreise. Dieser in Ihrem offenen Brief vom 22.10.2021 erzeugte Verdacht ist vollkommen ungerechtfertigt. Die Vereinigung der Österreichischen Papierindustrie betont, dass in ihrem Rahmen selbstverständlich keinerlei derartige Absprachen getroffen wurden und werden.

Die von den Papierherstellern angesprochene Anhebung der Preise ist vielmehr objektiv nachvollziehbar, da sich die Energiepreise für alle Hersteller in gleicher Weise erhöht haben und infolge des in etwa gleichgelagerten Anteils der Energiepreise an den Kosten der Papierherstellung daraus auch bei allen Papierherstellern eine analoge Kostenerhöhung resultiert.

Ein diesbezüglich abgestimmtes Verhalten ist im Rahmen der Austropapier als Vereinigung der österreichischen Papierindustrie zwischen deren Mitgliedern jedoch in keiner Weise erfolgt.

In Fortsetzung des Round-Table Gespräches bieten wir Ihnen ein weiteres Treffen zur Vertiefung der Diskussion über die aktuellen Marktentwicklungen, insbesondere in den Bereichen explodierende Energiepreise, Lieferkettenprobleme, Materialmangel und Produktionsniveau auf Vorkrisenniveau an. Dazu erhalten Sie von uns eine Doodle-Abfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Kurt Maier
Präsident Austropapier

DI Gabriele Herzog
Geschäftsführerin